

SONDERVERÖFFENTLICHUNG Nr. 30

FOR  FREE!

Jetzt gratis abonnieren
www.Special-E.de



Made in Germany
with 
goldjunge
publishing

Special-E[®].de

Das Online-Magazin für alternative Mobilität

Praxis-Check: Das neue SHARP E-Bike BK-FS08



Fatbike trifft Faltmechanik



Fatbike trifft Faltmechanik -

und das Ergebnis passt in den Kofferraum

Von Christoph Wisberg

Es gibt Fahrräder, die schreien nach Abenteuer. Und dann gibt es das BK-FS08 von SHARP, das flüstert. Dezent in Olivgrün, mit dicken 20x4-Zoll-Reifen und einem Faltmechanismus, der so unaufgeregt wie effektiv funktioniert. Eines der ersten faltbaren Elektro-Fatbikes im neuen Mobilitäts-Portfolio der japanischen Marke zeigt im Alltag vor allem eines: Man muss nicht laut sein, um Eindruck zu machen.

Fatbike mit Faltkante

Fatbikes kennt man sonst aus Videos, in denen Menschen durch meterhohen Schnee pflügen oder irgendwo zwischen Sanddüne und Schotterpiste die Natur dominieren. SHARP macht das Konzept alltagstauglich mit einem Aluminiumrahmen, der sich klappen lässt, einem 250-Watt-Heckmotor, drei Unterstützungsstufen und sieben Shimano-Gängen. Und siehe da: Auch in der Münchener Innenstadt, im Hafen von Norderney oder im Kofferraum eines VW-Busses macht ein Fatbike plötzlich Sinn.

Wir haben das Bike in der Praxis getestet: im Büroalltag, auf Einkaufstouren, an der Küste und sogar an Bord. Dank der Faltbarkeit passte das Rad problemlos in den Laderaum unseres Redaktionsbusses ganz ohne lästiges Montieren eines Fahrradträgers. Gerade für Camper und Wohnmobilisten ist das eine gute Nachricht. Auch auf See einsetzbar: Bei uns im Norden gehört das Meer zum Alltag. Wir konnten das Bike mit an Bord nehmen – zusammengefaltet, versteht sich – und waren im Hafen dank der Mobilität sofort unabhängig. Denn wer schon einmal versucht hat, an der Küste ohne Fahrrad vom Anleger zur nächsten Einkaufsmöglichkeit zu kommen, weiß: Da hilft auch kein Ebbe- und Flutkalender.

Fahrverhalten: satt, stabil – und mit Schwung

Dank des Heckantriebs schiebt das Rad angenehm kräftig an, die vom Hersteller angegebenen 45 Nm Drehmoment machen sich beim Anfahren spürbar bemerkbar. Die drei Unterstützungsstufen lassen sich direkt am Display einstellen. Wer will, kann sich leise durch die Stadt ziehen lassen oder kraftvoll über Waldwege fegen. Mit diesem Bike funktioniert beides.



Dank breiter Reifen und gefederter Frontgabel gleitet das SHARP BK-FS08 komfortabel über Unebenheiten wie beispielsweise Kopfsteinpflaster. Wer den Luftdruck etwas reduziert, genießt sogar noch mehr Dämpfung. Das Fahrgefühl bleibt dabei: aufrecht, stabil und angenehm souverän.



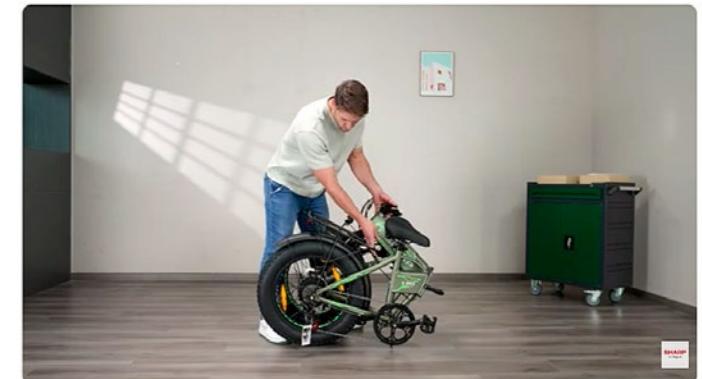
Das SHARP Fatbike lässt sich extrem einfach zusammenfalten. Der Mechanismus ist intuitiv, schnell zu bedienen und deutlich unkomplizierter als bei vielen anderen Modellen dieser Kategorie.



Die fetten 20-Zöller sind mehr als Show: Auf Schotter, über Sand und sogar bei leichtem Matsch sorgen sie für zuverlässige Traktion. Mit etwas weniger Luftdruck in den Reifen wird das Ganze sogar komfortabler – da federt das Bike fast wie ein SUV light. Dazu kommt eine einfach gefederte Vorderradgabel, die bei Bodenwellen nicht in Schockstarre verfällt. Das Fahrgefühl? Aufrecht, stabil, gelassen.

Klappt gut – auch beim Falten

Der Aufbau nach der Lieferung? Kinderleicht. Das Bike kam vorbildlich verpackt an, der Aufbau dauerte etwa zehn Minuten. Der Faltmechanismus ist fast selbsterklärend – was in dieser Vergangenheit schon Falträder begegnet, bei denen wir uns mit drei Redakteuren ans Gelenk wagen mussten. SHARP macht's besser – nicht zuletzt dank eines sehr gut gemachten YouTube-Videos, das den Aufbau Schritt für Schritt erklärt. Empfehlung: anschauen, aufbauen, losfahren.



Solide Technik, keine Spielereien

Der integrierte Akku sitzt mittig im Rahmen und kann direkt am Rad oder entnommen in der Wohnung geladen werden – je nachdem, wo gerade die nächste Steckdose wartet. In der Praxis funktioniert beides reibungslos.

Über das Display lässt sich die Beleuchtung ein- und ausschalten (Plus-Taste gedrückt halten), der Frontscheinwerfer leuchtet ausreichend, und das Rücklicht enthält sogar eine Bremslichtfunktion und zwar auch dann, wenn das Licht gar nicht eingeschaltet ist.

Die Bremsanlage besteht aus zwei mechanischen Scheibenbremsen, die sind zwar technisch nicht spektakulär, tun aber genau das, was sie sollen: Sie verzögern verlässlich. Der serienmäßige Ständer ist erfreulich stabil und steht weit genug hinten, damit das Rad auch mit Gepäck nicht ins Wanken gerät.

Mehr als nur ein Bike: SHARP's Strategie für die grüne Wende

Mit dem BK-FS08 liefert SHARP nicht einfach nur ein praktisches E-Fatbike ab – das Rad ist zugleich Teil einer größeren Strategie. Auf der IFA 2025 hat das Unternehmen gezeigt, dass es beim Thema E-Mobilität ernst macht. Neben faltbaren Modellen wie unserem Testbike gehören künftig auch Cityräder, Cargo-Varianten, SUV-Bikes, E-Scooter und sogar elektrische Dreiräder



Faltbar, geladen, startklar: Das Sharp BK-FS08 punktet mit praxisnaher Technik. **Bild 1:** Der Sicherheitshebel lässt sich leicht, mit geringem Kraftaufwand öffnen. So ist das Bike in wenigen Sekunden kompakt zusammengefaltet. **Bild 2:** Der Akku ist mittig im Rahmen integriert und kann flexibel geladen werden. Direkt am Rad oder entnommen in der Wohnung. Beides klappt im Alltag problemlos. **Bild 3:** Der Zündschlüssel sitzt gut versteckt unterhalb des Rahmens. Einmal gefunden, lassen sich damit sowohl die elektrische Unterstützung aktivieren als auch der Rahmen zum Falten entriegeln.



Das übersichtliche LCD-Display zeigt die wichtigsten Infos auf einen Blick.

Die bewährte Shimano 7-Gang-Schaltung sorgt für unkompliziertes Schalten im Alltag. Die Gangwahl ist dank gut ablesbarer Anzeige jederzeit im Blick.

Zwar nicht spektakulär, aber zuverlässig: Die mechanischen Scheibenbremsen bringen das BK-FS08 sicher zum Stehen.

zum Portfolio. Wer also dachte, SHARP könne nur Fernseher und Drucker, sollte spätestens jetzt umdenken. Das BK-FS08 steht exemplarisch für diesen neuen Kurs: kein Design-Gimmick, sondern ein durchdachtes, robustes und alltagstaugliches Fahrzeug mit sinnvoller Ausstattung und einem sehr günstigen Einstiegspreis.

Unser Fazit – und ein Kauftipps

Was SHARP hier auf die Reifen gestellt hat, ist kein Blender, sondern ein echter Allrounder: stabil, praktisch und klappbar. Das Bike ist erhältlich in einem poppigen Olivgrün mit geometrischem Tekno-Muster im Military Chic. Das BK-FS08 ist bestens geeignet für Pendler, Camper, Urlauber, Wohnmobilisten, Stadtmenschen und Küstenbewohner.

Kein Technik-Biest, kein Design-Opfer, sondern ein zuverlässiger Begleiter für den Alltag, der sich auch auf Sand und Schotter nicht die Butter vom Brot nehmen lässt. Kostet 1.399 Euro (UVP), ein Preis,

der angesichts von Ausstattung, Konzept und Alltagstauglichkeit absolut fair und gerechtfertigt erscheint. Gerade die ungewöhnliche Kombination aus fetter Bereifung und faltbarem Rahmen macht das BK-FS08 zur Zeit zu einem echten Unikat auf dem Markt. Und genau deshalb vergeben wir als Redaktion einen klaren Kauftipp: starke Leistung, einfache aber solide Technik zu einem Preis, der nicht überzogen ist.

FIDLOCK & SHARP Fatbike: Wenn's einfach klickt

Wer viel mit dem Rad unterwegs ist, weiß: Ein gutes E-Bike ist nur die halbe Miete, das richtige Zubehör macht den Unterschied. Wir haben deshalb zwei clevere Zubehörlösungen von FIDLOCK an unser SHARP-Fatbike montiert und im Alltag getestet. Das Ergebnis: überraschend gut. Oder wie man im Norden sagt: läuft. FIDLOCK VACUUM-Technologie – das universelle Smartphone-Halterungssystem – bedient sich zweier unsichtbarer Kräfte: Saug- und Magnetkraft. Einfach das Bike am Lenker mit der VACUUM



Vorne hell, hinten clever: Die Beleuchtung wird über das Display aktiviert. Das Bremslicht leuchtet sogar im Dunkelbetrieb.



FIDLOCK am SHARP-Fatbike: Smartphone sicher im Blick, Trinkflasche griffbereit. Clevere Magnetlösungen für den Alltag auf zwei Rädern.

Übrigens: SHARP wird die getesteten FIDLOCK-Produkte demnächst auch direkt über den eigenen Online-Shop als Zubehör-Bundle zum BK-FS08 anbieten. Kurzum: FIDLOCK liefert hier Zubehör mit Hirn: magnetisch, praktisch, durchdacht.

Das Unternehmen hinter dem E-Fatbike

Die SHARP Corporation gehört seit über 110 Jahren zu den Pionieren der Elektronikindustrie. Was einst mit mechanischen Bleistiften begann, ist heute ein global agierender Technologiekonzern mit über 43.000 Beschäftigten weltweit (Stand: März 2024). SHARP entwickelt Technologien, die das Leben vereinfachen – von Displays und Haushaltsgeräten bis hin zu Produkten im Bereich E-Mobilität. Nach dem Leitsatz des Firmengründers „Make products that others want to imitate“ entstehen dabei Lösungen mit echtem Alltagsnutzen.

Im Rahmen seiner ESG-Strategie (Environment, Society, Governance) legt SHARP den Fokus auf Nachhaltigkeit, technologische Weiterentwicklung und soziale Verantwortung. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2023/24 belief sich auf rund 2,32 Billionen Yen.

Technische Daten: SHARP BK-FS08 E-Fatbike

- Motor: 250 W Hinterradantrieb (Ananda)
- Unterstützungsstufen: 3
- Max. Geschwindigkeit: 25 km/h
- Drehmoment: 45 Nm
- Akku: 36 V, 10,2 Ah, entnehmbar
- Reichweite: bis zu 52 km (Herstellerangabe)
- Ladezeit: 4–5 Stunden
- Display: LCD, monochrom, mit Bedientasten
- Schaltung: Shimano 7-Gang
- Rahmen: Aluminium, faltbar
- Reifen: 20 × 4 Zoll (Fatbike-Bereifung)
- Federgabel: vorne
- Bremsen: Mechanische Scheibenbremsen
- Beleuchtung: integriert, mit Bremslichtfunktion
- Gewicht: ca. 28 kg
- Zuladung: max. 120 kg
- Farbe: Olivgrün mit grafischen Akzenten
- Größe (gefaltet): kompakt, kofferraumtauglich
- Empfohlene Körpergröße: 150–190 cm
- UVP: 1.399 Euro

Impressum Special-E.de Sonderveröffentlichung Nr.30

Herausgeber

Christoph Wisberg

Grafik

Lars Morawe

Programmierung

Benjamin Rill

Fotos / Grafiken

Thorben Ihler, Christoph Wisberg

Redaktion

Special-E.de

goldjunge publishing e.K.

Overt Höch 3a · 26736 Krummhörn, Germany

Telefon: +49 (0) 4926 / 927 71 32

Mail: redaktion@special-e.de

www.special-e.de

www.instagram.com/specialealternative

www.facebook.com/specialealternative

Das Online-Magazin Special-E.de und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie jede Sonderveröffentlichung, sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen, gleich welcher Art, sind – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gerichtsstand ist Emden. Alle Rechte vorbehalten.
© goldjunge publishing